

Beispiel Unternehmensentwicklung (2):

Ausgangspunkt

Die zwei Geschäftsführer eines Unternehmens haben keine gemeinsame Gesprächsbasis mehr. Es stehen wichtige Entscheidungen an, die für die Zukunft des Unternehmens entscheidend sind.

Situationsanalyse/Aufgabe

Unternehmen

- : Sehr gute Geschäftsentwicklung
- : Große Zukunftschancen
- : Erfolgreiche Weiterentwicklung hängt vor der Qualität und Reaktionsschnelligkeit der Managemententscheidungen ab.

Geschäftsführer

- : Differenzen zwischen den Geschäftsführer entstammen ursprünglich der persönlichen Ebene.
- : Differenzen haben sich lange Zeit entwickelt und verhärtete Fronten geschaffen.
- : Coaching-Ansatz einer Psychologin hat fehlgeschlagen, die Zielsetzungen des Unternehmens wurden zu wenig berücksichtigt.

Zielsetzungen

- : Aktuelle Entscheidung muss herbeigeführt werden
- : Langfristig müssen Regeln und Strukturen geschaffen werden, die die unternehmerische Handlungsfähigkeit gewährleisten.

Maßnahmen durch DSZV

Analysegespräche

- : Einzelgespräche mit den beiden Geschäftsführern unter Mitwirkung von psychologischen und kaufmännischen Beratern
- : Eingrenzung der aktuellen Entscheidungssituation
- : Bestandsaufnahme der generellen Situation und Differenzen

Kooperationskonzeption

- : Erarbeitung von Regeln und Strukturen zur langfristige Sicherung der Handlungsfähigkeit des Unternehmens
- : Vorbereitung der Geschäftsführergespräche
- : Definition von Zielsetzungen für Gespräche
- : Moderation der Gespräche, Sicherstellung der aktuellen Zielerreichung
- : Dokumentation der Gespräche und Kontrolle der Einhaltung von Abmachungen

Ergebnisse/Effekte

- : Unternehmerische Handlungsfähigkeit ist mittel- und langfristig sichergestellt
- : Mehr Zeit in produktive Angelegenheiten anstatt in Reibereien zu investieren